

## **Grillparzer, Franz: An Katharina Altenburger (1817)**

1     Wie, du fliehst, geliebtes Leben,  
2     Und vergilts mit herbem Spott,  
3     Alles, was ich dir gegeben?  
4     Wohl mit Recht nannt ich dich Leben,  
5     Denn den Scheiden bringt mir Tod.

6     Flammen hört ich oft dich nennen  
7     Heuchelnd dieses Augenpaar;  
8     Ach, erst mußtest du dich trennen:  
9     Jetzt, da sie vor Weinen brennen,  
10    Jetzt erst ist der Ausspruch wahr.

(Textopus: An Katharina Altenburger. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44347>)